



19.02.26

Spruchwörter 12,10: Gemeinsam den Bibeltext lesen



Gut zu wissen

Salomo: Einer der berühmtesten Könige von Israel. Er regierte ca. 970-930 v. Chr. Er ist der Sohn von König David und Batseba. Er gilt als weiser König. Er hat 3000 Sprüche (Sprichwörter) und über 1000 Lieder geschrieben (1 Könige 5,12).

Tiere hatte man damals als Nutztiere für Nahrung, Kleidung und andere Alltagsgegenstände (z.B. Milch, Eier, Fleisch, Wolle, Leder...) und zur Arbeitsunterstützung (z. B. für die Feldarbeit oder zu Transportzwecken).



Gruppenaktivität

Die SuS überlegen in Gruppen, wer oder was in ihrem Leben oder ihrer Umgebung Fürsorge braucht, worum sie sich kümmern. Dafür können den verschiedenen Gruppen auch unterschiedliche Kategorien gegeben werden wie: Alltag, Schule, zu Hause, Haustiere, etc. Danach stellen die Gruppen das Erarbeitete vor.

Blitzlichtrunde (wie bei „Ich packe meinen Koffer“): „Ich Sorge für...“. Freiwillige SuS sagen eine Sache und machen dazu eine Bewegung. Das Gesagte wird vom nächsten wiederholt und gegebenenfalls vom Rest der Klasse unterstützt.



Fragerunde

- Hast du dich schon einmal um ein Tier, eine Pflanze oder einen anderen Menschen gekümmert? Was ist dabei wichtig? Welche Erfahrungen hast du dabei gemacht?
- Fällt es dir leicht oder schwer, Verantwortung für Tiere zu übernehmen? Wenn ja, warum? Warum nicht?
- Worauf kommt es an, wenn wir das Wohl von Tieren im Blick haben?
- Was denkst du, wünscht sich Gott für den Umgang mit Tieren? Was würde er dazu sagen? Warum?



Impuls

Erzähl eine Situation aus deinem eigenen Leben, in der du dich um das Wohl von Tieren gekümmert hast.

Oder

Etwas zum Thema **Verantwortung** erzählen: Früher hatte fast jede Familie Tiere. Sie waren wichtig zum (Über)Leben. Sie haben Nahrung geliefert und wurden bei der Arbeit auf dem Feld eingesetzt. Deshalb haben sich die Besitzer auch gut um die Tiere gekümmert. Wenn du heute auf einem Bauernhof wohnst oder Haustiere hast, dann weißt du, wie wichtig es ist, dass die Tiere gut versorgt werden. Sie brauchen Futter, Wasser, Auslauf, Pflege und auch einen Tierarzt, wenn sie krank werden. Wer Tiere hat, muss sich gut um sie kümmern. Daran erinnert uns auch der Vers aus der Bibel von heute. Tieren soll es gut gehen. Sie sind ein Teil von Gottes guter Schöpfung. Vielleicht hast du kein Haustier. Trotzdem kannst du auch Verantwortung übernehmen. Ich kümmere mich z. B. um meinen Garten und meine Zimmerpflanzen: Ich finde sie schön und möchte sie genießen – deshalb ist es mein Job, mich um sie zu kümmern. Das ist *meine* Verantwortung. Meine Lieblingspflanzen sind Orchideen. Und davon habe ich auch viele zu Hause. Sie brauchen jede Woche Wasser. Wenn ich sie vergesse zu gießen, dann merke ich schnell, wie die Blätter langsam an Kraft verlieren. Wenn ich mich aber regelmäßig um meine Pflanzen kümmere, blühen sie richtig schön. Ich freue mich sehr an ihnen. Verantwortung für das, was mir anvertraut wurde, möchte ich auch heute übernehmen. Du auch?

